



KUNST
KULTUR
INKLUSION

Un-Label · Hosterstr. 1-5 · D-50825 Köln

PRESSEMITTEILUNG

Deutschlandweites Qualifizierungsprogramm bringt Inklusion in etablierte Kulturorganisationen: LICHTHOF Theater Hamburg, PACT Zollverein in Essen und Landesbühnen Sachsen vertiefen Öffnung für Menschen mit Behinderung

Köln, 29. August 2024: Inklusion von und Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen gehören aktuell zu den wichtigsten Themen in der Kultur. Das zeigte sich auch im Andrang auf einen Platz im Qualifizierungsprogramm, welches das inklusive Kölner Kultur- und Beratungsunternehmen Un-Label zum 1. September startet. Aus zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland entschied sich eine unabhängige Jury für das [LICHTHOF Theater](#) Hamburg, [PACT Zollverein](#) in Essen und die [Landesbühnen Sachsen](#) in Radebeul bei Dresden. Die drei Organisationen werden ab sofort und bis zum 30.06.2025 innerhalb von Workshops, Schulungen und Mentorings auf ihrem inklusiven Transformationsprozess begleitet. Innerhalb einer öffentlichen Online-Presskonferenz am 12. September werden das Qualifikationsprogramm sowie die teilnehmenden Organisationen vorgestellt. Das Programm ist Teil des großen Förderprojektes [„Access Maker – Innovationshub“](#), in dessen Rahmen bis Juni 2027 jährlich drei bis vier Kulturorganisationen bei der Umsetzung einer inklusiven Öffnung unterstützt werden.

Die drei ausgewählten Organisationen überzeugten besonders durch ihre große Offenheit auf allen Ebenen für ein inklusives kulturelles Angebot und ihre Bereitschaft, zeitliche und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen: Das LICHTHOF Theater Hamburg entwickelt gerade eine neue Spielstätte für die freien darstellenden Künste und plant, Barrierefreiheit und Zugänglichkeit tief in der architektonischen wie strukturellen Planung zu verankern. PACT Zollverein in Essen steht für ein breites Spektrum an Tanz- und Performancekunst und arbeitet seit Jahren intensiv mit Künstler*innen mit unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen und Lebensrealitäten zusammen. Die Landesbühnen Sachsen sind als Reisetheater mit verschiedenen Spielstätten besonders für ihr Engagement in der kulturellen Teilhabe sowie ihre große theaterpädagogische Abteilung bekannt.

Un-Label

*Hosterstr. 1-5
D-50825 Köln*

+49 221 5501544

*info@un-label.eu
www.un-label.eu*

TRÄGERVEREIN
*Freunde und Förderer
von Un-Label e.V.
Vereinsregister: VR 11921*

BANKVERBINDUNG
*Sparkasse KölnBonn
Iban: DE41 3705 0198 1931 7868 81
BIC: COLSDE33XXX*

STEUERNUMMER: 217/5955/0321
*Umsatzsteuernummer: DE344636208
Finanzamt Köln-Nord*



Wie wird ein Kulturprogramm zugänglich? Wie können Barrieren rund um Veranstaltungsorte abgebaut werden? Und wie erreicht man ein diverseres Publikum mit der eigenen PR und Inhalten? Ziel des Qualifizierungsprogrammes ist, faktisches Wissen zu diesen Fragen zu vermitteln, Sensibilisierung zu fördern und praktische Maßnahmen in der eigenen Organisation umzusetzen. Das Angebot umfasst Schulungen zu den fünf Säulen der Kulturarbeit: Programm, Personal, Publikum, PR und Partner*innen. Kulturorganisationen werden dabei von einem erfahrenen Team aus Berater*innen mit verschiedenen Behinderungsperspektiven und Expert*innen der inklusiven Kulturarbeit unterstützt. Jede der ausgewählten Organisationen nimmt an zehn bis zwölf Schulungen (insgesamt mindestens 60 Stunden) teil und erhält bis zu 80 Stunden kontinuierliches Mentoring.

[Mehr Informationen zum Qualifizierungsprogramm hier](#)

[Fotos zum Download hier](#)

PRESSEKONFERENZ

Wir laden Sie herzlich ein zur Online-Pressekonferenz mit Vertreter*innen der drei Organisationen und dem Team von Un-Label. Grußwort durch MdB Helge Lindh, Kultur- und Medienpolitischer sowie Demokratiepoltischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Donnerstag, 12. September, 10-11 Uhr

Link zur Teilnahme: <https://us02web.zoom.us/j/89913018108?pwd=LfBEblUZL6rZGSb-CelQqSaMusORuLf.1>, Meeting-ID: 899 1301 8108, Kenncode: 795635

Für einen besseren Überblick bitten wir um Voranmeldung: laura@un-label.eu

Eine Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung über obigen Link möglich.



Access Maker – Innovationshub wird gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Beisheim Stiftung

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**



Stadt Köln
Kulturamt

Ausgewählte Kulturorganisationen

LICHTHOF
THEATER

PACT
ZOLLVEREIN

LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Über Un-Label

Un-Label steht für künstlerische Innovation und Vielfalt. Seit zehn Jahren trägt die Organisation zu einer inklusiven Öffnung der Kulturlandschaft bei, schafft zeitgenössische Bühnenstücke und fördert Talente in offenen inklusiven Workshop-Reihen und Masterclasses. Durch Beratung, Schulungen, Symposien und Forschungsprojekte vernetzt Un-Label europaweit Akteur*innen und Wissenschaftler*innen aus der inklusiven Kultur. Der Organisation gehören Künstler*innen und Kulturschaffende mit und ohne Behinderung aus ganz Europa an.

<https://un-label.eu/>

Begriffe über Behinderung von A bis Z

<https://leidmedien.de/begriffe/>

Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei.
Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laura Vennes, Tel: 0221-5501544

E-Mail: laura@un-label.eu